

Posener Zeitung.

Siebenundsechzigster Jahrgang.

Nr. 842.

Dienstag, 1. Dezember (Erscheint täglich drei Mal.)

1874.

Amtliches.

Berlin, 30. November. Der König hat dem hies. Bezirks-Präsidenten...

Der Kaiser und Königin hat im Namen des Deutschen Reiches den hies. Reg.-Ass. Franz Heinrich Ludwig Ulrich zum Bremen zum Eisenbahndirektor...

Telegraphische Nachrichten.

Schwernin, 30. November. Zur Theilnahme an der Feier der Kriegerdenkmals-Entthüllung am 2. Dezember werden der General der Infanterie...

Hamburg, 30. November. Heute hat hier die Entthüllung des Schöenlein-Denkmal unter großen Feierlichkeiten stattgefunden.

Wien, 29. November. In der Versammlung der drei verfassungstreuen Klubs, welche heute unter dem Vorsitz des Abg. Dr. Herbst zur Besprechung der wirtschaftlichen Lage stattfand...

Wien, 30. November. In der heutigen Sitzung des Abgeordnetenhauses beantwortete der Minister des Innern, Freiherr v. Kaiser, die Interpellation wegen der auf dem Lande herrschenden Unsicherheit...

Wien, 30. November. Im Abgeordnetenhaus wurden heute vom Finanzminister Obexer mehrere Vorlagen betreffend die Einführung von Aussteuersteuern eingebracht.

Paris, 30. November. Die Kaiserin von Rußland und der Großfürst Alexis sind heute Vormittag um 10 1/2 Uhr nach San Remo abgereist.

Der Zusammentritt der Nationalversammlung das Gesetz über die Armeeadressen zu beraten und jede politische Diskussion sowie die Beratung der konstitutionellen Gesetze bis nach dem 1. Januar 1875 zu vertagen.

Verailles, 30. November. Die Nationalversammlung hat heute ihre Sitzungen wieder aufgenommen. Der Kriegsminister, General de Cisey, brachte einen Gesetzentwurf über die Organisation der Cadres des stehenden Heeres...

London, 30. November. In allen Kirchen der katholischen Diözese Westminster wurde gestern ein Hirtenbrief des Erzbischofs Manning verlesen, in welchem ausgesprochen wird, daß jeder Katholik, welcher die Unfehlbarkeit des Papstes leugne...

Petersburg, 30. November. Wie der „Regierungsanzeiger“ meldet, ist der Kaiser mit der Großfürstin Maria gestern Nachmittag um 1 Uhr von Livadia nach Simferopol abgereist...

Konstantinopel, 30. November. Ein Telegramm der „Times“ aus Konstantinopel vom gestrigen Tage meldet, obgleich die Porte auf ihre Souveränitätsrechte den Donaufürstenthümern gegenüber nicht verzichten würde...

Deutscher Reichstag.

21. Sitzung.

Berlin, 30. November, 1 Uhr. Am Tische des Bundesrathes Fürst Bismarck, Delbrück, Geh. Rath Herzog u. A.

Die erste Beratung des Landeshaushalts-Etats für Elsaß-Lothringen auf das Jahr 1875 in Verbindung mit der Anleihe wird fortgesetzt. (Abg. Winterer (Pfarrer in Mülhausen): Die Verbindung des Etats mit einer Anleihe weist sofort auf die frappante Thatsache hin, daß eines der ergiebigsten Länder und zugleich ein schuldenfreies eine Schuld aufnehmen soll für Ausgaben, zu denen es nichts zu sagen hat.)

bezahlen, verkaufte Domänen aber pflügen in heutiger Zeit nicht wiederzukommen. Die Erhöhung der Steuern würde unbecom werden, das ist allerdings richtig. Die Staatssteuern sind zwar nicht erheblich gestiegen, desto mehr aber die Bezirks- und Gemeindesteuern. Der Etat für Mülhausen wies für vor dem Kriege nach an Staatssteuern 685,871 Francs, an Bezirkssteuern 173,817 Francs, an Gemeindesteuern 187,315 Francs auf; der Etat für 1874 dagegen an Staatssteuern 716,000 Francs, an Bezirkssteuern 207,967 Francs, an Gemeindesteuern 348,000 Francs.





